

<b>Protokoll 28/2017 der Generalversammlung</b>		<b>vom</b>	<b>Ort</b>
		Montag, 13. März 2017 19:00 - 21:00 Uhr	Blaukreuz - Brockenhalle Hofackerstrasse 12 4132 Muttenz
<b>Teilnehmer</b>			
<b>Vorstand 6 Personen</b>	<b>Funktion</b>		<b>Entschuldigt</b>
	Beat Hüsler Tobias Schibler Thomas Gisler Daniel Schneider Andreas Mesmer Daniel Burkhardt Daniel Jenni	Präsident Vizepräsident / Gewerbe Finanzen Wirtschaftspolitik Kommunikation / Industrie Handel Internet	
<b>Gäste 6 Personen</b>	Alain Bai Markus Meier Patrick Herr Martina Eckenstein Marcel W. Buess Patrick Müller	Gemeinderat Muttenz Wirtschaftskammer Baselland LV Lokalzeitungen Verlags AG LV Lokalzeitungen Verlags AG Redaktion Standpunkt Stephan Revisions AG	Gewerbeverein Birsfelden KMU Pratteln
<b>Entschuldigte Mitglieder 45 Personen</b>	1. Abrahamse Martin P. 2. Adv. M. Albrecht & P. Riedo 3. Arch. Katrin Müller 4. arteinmetall ag 5. Augenzentrum Muttenz 6. AXA-Winterthur 7. Backstube A. Habeggger 8. Blueme Ginkgo 9. Bodypointcenter GmbH 10. Brunner Storen AG 11. Coiffure Gabriele Triscari 12. Coop Tagungszentrum 13. dr egge das restaurant 14. Durante GmbH 15. Durtschi AG	16. E. Schenk AG 17. EBM 18. Elektro Schmidlin AG 19. Espace Coiffure 20. Fisch Gartenbau AG 21. Fitras GmbH Axis Fitness 22. Florin AG 23. Flubacher + Partner AG 24. IWB Ind. Werke Basel 25. Jakob Gutknecht AG 26. Jauslin Stebler AG 27. Jenzer Fleisch+Feinkost AG 28. JMT Mietmobiliar GmbH 29. May Treuhand AG 30. Meister Hauswartungen	31. Modeva AG 32. mst treuhand gmbh 33. Putrino Gipsergeschäft 34. RGT Reg. Gewerbe Treuh. 35. Schaub AG 36. Steck + Partner AG 37. Stocker Weine AG 38. Swiss Life 39. toni müller ag 40. Top Print Regio GmbH 41. Urfer & Co. 42. VTT AG 43. Weingut Jauslin 44. Witzig The Office Comp. AG 45. Herr Peter Bernard
	<b>Unentschuldigte Mitglieder / Gäste: 111 + 3</b>	<b>Angemeldete Mitglieder nicht erschienen: 4</b>	<b>Entschuldigte Neumitglieder: 2</b>
<b>Protokoll</b>	Marisa Lovato	Sekretariat	
<b>Mitglieder</b>	63 stimmberechtigte Firmen/Mitglieder (insgesamt 79 Personen) + 7 Vorstandsmitglieder / absolutes Mehr 36		
<b>zur Kenntnis</b>	Vorstandsmitglieder / Wirtschaftskammer		

<b>Traktanden</b>	
<b>1.</b>	<b>Begrüssung (Beat Hüsler)</b>  KMU-Präsident Beat Hüsler begrüsst die Anwesenden zur 28. Generalversammlung des KMU Muttenz, welche beim der Blaukreuz – Brockenhalle an der Hofackerstrasse 12 in Muttenz stattfindet.

	<p>Eine besondere Begrüssung geht an den Gemeinderat Alain Bai und Ehrenpräsident Ueli Jauslin.</p> <p>Beat Hüsler freut sich auch sehr, dass Landrat und Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, Herr Markus Meier bei uns ist. Er wird später über wichtige wirtschaftspolitische Themen informieren.</p> <p>Auch willkommen heisst er bei uns von der Muttenger Anzeiger Presse, Frau Martina Eckstein und Patrick Herr, Marcel Buess vom Standpunkt sowie Beat Eglin von Eglin Marketing.</p> <p>Der Präsident freut sich sehr, dass zahlreiche Teilnehmer an die GV gekommen sind. Dass die GV heute in der „Brocki“ stattfindet, hat nichts mit dem wirtschaftlich schwierigen letzten Jahr zu tun sondern einzig damit, dass der KMU Muttentz die Stiftung Jugendsozialwerke als Neumitglied gewinnen durfte. Zudem haben die Räumlichkeiten dem Vorstand so gefallen, dass dies auch ein Grund war.</p> <p>Herr Hüsler gibt das Wort an den Geschäftsleiter der Stiftung Jugendsozialwerke, Herr Hans Eglin, weiter.</p> <p>Herr Eglin stellt die Stiftung, die damit verbundenen Tätigkeiten und Aufgaben kurz vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktikumstellen</li> <li>- Lehrstellen</li> <li>- Berufliche Integration: Integrationsarbeitsplätze für Jugendliche + Erwachsene</li> <li>- Hauptarbeiten: Elektro-Recycling + Verpackungsaufgaben</li> <li>- 25 Personen sind in den zwei Brockenhallen in Reinach + Muttentz beschäftigt</li> </ul> <p>Freiwillige Helfer unterstützen auf vielfältige Weise die Blaukreuz-Brockenhallen. Der Erlös kommt den Projekten der offenen Jugendarbeit zugute.</p> <p>An dieser Stelle, bedankt sich Herr Hüsler im Namen des Vorstands beim Team der Stiftung Jugendsozialwerke für die Gastfreundschaft.</p>															
	<p>Beat Hüsler schlägt Herrn Michael Meister der Firma Meister AG als Stimmzähler vor. Herr Meister wird einstimmig und ohne Gegenvorschläge oder Einwände akzeptiert.</p>															
<p><u>Anwesende und Stimmberechtigte:</u></p>	<table border="0"> <tr> <td>Anwesend</td> <td>79</td> <td>Personen</td> </tr> <tr> <td>Stimmberechtigt</td> <td>63</td> <td>Personen</td> </tr> <tr> <td>plus 7 Vorstandsmitglieder</td> <td>7</td> <td>Personen</td> </tr> <tr> <td>Total Stimmberechtigte</td> <td>70</td> <td>Personen</td> </tr> <tr> <td>Absolutes Mehr</td> <td>36</td> <td></td> </tr> </table>	Anwesend	79	Personen	Stimmberechtigt	63	Personen	plus 7 Vorstandsmitglieder	7	Personen	Total Stimmberechtigte	70	Personen	Absolutes Mehr	36	
Anwesend	79	Personen														
Stimmberechtigt	63	Personen														
plus 7 Vorstandsmitglieder	7	Personen														
Total Stimmberechtigte	70	Personen														
Absolutes Mehr	36															
	<p>Beat Hüsler stellt fest, dass die Einladungen mit den entsprechenden Unterlagen fristgerecht versandt wurden.</p> <p>Ebenfalls wurden die Traktanden der ordentlichen Generalversammlung 28/2017 des KMU Muttentz und das Budget 2017 mit der Jahresrechnung 2016 fristgerecht zugesandt.</p> <p>Die Versammlung gemäss der versandten Traktandenliste kann, ohne Änderungsvorschläge seitens der Anwesenden, durchgeführt werden.</p>															
<p><b>2.</b></p>	<p><b>Protokoll GV 2016 (Beat Hüsler)</b>  <b>Generalversammlung 27/2016 des KMU Muttentz vom 11.04.2016</b></p> <p>Der Vorstand hat, wie viele Vereine in der Zwischenzeit, darauf verzichtet, das Protokoll mit der Einladung mitzusenden. Das Protokoll wurde am Eingang aufgelegt und wird in Zukunft online auf der Homepage des KMU Muttentz aufgeschaltet.</p> <p>Das Protokoll der GV 2016 vom 11. April 2016 wird einstimmig und ohne Einwände abgenommen.</p> <p>Beat Hüsler übergibt das Wort an den Vizepräsident Tobias Schibler, welcher die Mutationen und Vorstellung der Neumitglieder erledigt.</p>															

### 3. Mutationen (Tobias Schibler) Vorstellung Neumitglieder

Tobias Schibler begrüsst die Anwesenden und ist erfreut auf die aktive Teilnahme der Mitglieder. Es ist auch erfreulich, dass der KMU die diversen Austritte mehr als kompensieren konnte und weiterhin als einer der grössten KMU-Organisationen der Region ist. Tobias Schibler gibt die Mutationen wie folgt bekannt:

Mitgliederbestand per GV 27/2016	220
Ab-/Zunahme bis GV 28/2017	+ 6
Neue Mitglieder	+ 16
Austritte	- 10
Mitgliederstand per GV 28/2017	226 (inkl. Vorstand- / Ehren- & Passivmitglieder)

Die Neumitglieder werden herzlich begrüsst und willkommen geheissen.

Folgende 13 Neumitglieder stellen sich kurz vor:

- Blaukreuz-Brockenhalle Muttentz (Andreas Stocker & Benjamin Singer)
- Fränky's Tuk Tuk (Frank Rahm)
- gysin partner baumanagement gmbh (Peter Gysin)
- Haass AG (Stephan Hof)
- Hebammenpraxis Muttentz (Marisa Zumbrunn)
- Kaffi am Kirchplatz (Michael Karlin)
- Kreaktiv-Office Ruth Bucher (Ruth Bucher)
- LEVEL HAUT & HAAR (Manuela Balmer)
- Rahel Schneider Marketing (Rahel Gnocchi)
- Rauner Immobilien GmbH (Saskia Rauner)
- Raurica Wald AG (Mischa Wiedmer)
- Suisse Business Coaching GmbH (Barbara Stucki Steiger & Nicole Hofmann)
- Zihlmann Electronics AG (Daniel Groth)

Wie der Vorstand letztes Jahr mitgeteilt hat, werden alle Neuzuzüger (nach Handelsregister) nun pro-aktiv vom KMU Muttentz angeschrieben und angeworben. Die meisten Neuanmeldungen sind auf diese Aktion zurückzuführen. Der KMU wird die Aktion auch dieses Jahr weiterführen und konnte auch schon wieder Interessierten Unterlagen zusenden.

### 4. Bericht Präsident (Beat Hüsler)

#### Rückblick / Jahresbericht

Der Vorstand hat sich letztes Jahr zum Ziel gesetzt, öffentlich wirksamer aufzutreten. Von den verschiedenen Ideen, ein paar davon waren leider nicht durchführbar, wurde eine umgesetzte Idee der HIT!

Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass eine Eisbahn, welche nicht einmal aus Eis besteht, dem KMU Muttentz so viel Goodwill beschert.

Der Vorstand war jedoch nicht dauernd auf den Schlittschuhen anzutreffen, sondern traf sich auch für konstruktive Sitzungen.

Zusammenfasst, hat sich der Vorstand im vergangenen Vereinsjahr:

- 5 Mal zu einer Vorstandssitzung getroffen
- exklusives Weihnachtsessen, bzw Neujahressen auf der Eisbahn
- Zusätzlich war eine Auswahl des Vorstandes an einer Vielzahl von Sitzungen bei Kommissionen, Verbänden und Institutionen.
- Um kantonal die Stimme des Muttentzer KMU zu vertreten, war der Präsident 4 x an einer Sitzung des Wirtschaftsrates Baselland in Liestal sowie an diversen Sitzungen und Besprechungen des Zentralvorstandes der Wirtschaftskammer Baselland.
- Zusätzlich durfte der Präsident 3 Sitzungen der kantonalen Konferenzen der Gewerbevereinspräsidenten – die sogenannte KGIV > Konferenz der Gewerbe- und Industrievereine – präsidieren und leiten.

## Aktivitäten 2016

Folgende zusätzliche Aktionen wurden im Vereinsjahr organisiert:

### KMU-Forum 2016

Das Thema des letztjährigen KMU-Forums vom 10. Mai 2016 war „Internetpräsenz“ und hat doch einige Mitglieder zum Nachdenken gebracht, wie sie in Zukunft ihren Internetauftritt verbessern können.

### KMU Pratteln

Zusammen mit dem KMU Pratteln wollte man 2-3 mal im Jahr auf dem Egglisgraben eine lockere Zusammenkunft zum Gedankenaustausch planen. Leider war der Aufmarsch der Muttenser nicht lawinenartig, sondern eher ausgetrocknet. Beim letzten Anlass Ende Jahr war jedoch die Beteiligung fast 50%.

An dieser Stelle möchte Beat Hüsler diesen Gedankenaustausch wärmstens empfehlen. Einerseits um die Blockade Muttens-Pratteln aufzulösen – und wo passiert dies besser als auf dem Egglisgraben? - und 2. um den Horizont zu erweitern. Vielleicht ergeben sich ja durchaus Synergien durch das kennenlernen.

### Öffentlicher Vortrag

Später im Frühling war der KMU Muttens ideeller Sponsor des Vortrags: ‚Mein Mann, sein Beruf, seine Gesundheit‘, vorgetragen durch den im Radio und Fernsehen bekannten Dr. Marco Caimi.

Leider konnte Beat Hüsler nicht persönlich anwesend sein, aber er hat gehört, dass der Anlass bei einigen Besuchern einen Denkanstoss gegeben hat.

### Kinderflohmarkt 2016

Das bescheidene Engagement des KMU Muttens für diesen beliebten Anlass ist für unsere Öffentlichkeitsarbeit sehr wertvoll. Der KMU Muttens spendiert den jungen Kaufleuten ein lokal hergestelltes Znüni, welches vom Mutzli überreicht wird. Dafür bekommt man zweimal im Jahr Presseberichte in einem positiven Umfeld.

### Schaukasten KMU Muttens

Nichts Neues von der Schaufenster-Front. Allseits beliebt und günstig in der Miete, ist das Schaufenster die nächsten 1,5 Jahre ausgebucht.

### BLKB KMU-Apéro 2016

Zusammen mit der Leitung der BLKB Muttens, Frau Corinne Grolimund, fand im Herbst der traditionelle BLKB KMU Apéro zum ersten Mal ausserhalb des Foyers der Bank statt. Der gesellschaftliche Anlass fand beim neuen Altersheim statt und war ein voller Erfolg. Es durften sich schon mal alle dort umsehen, wo man sich in 10, 20 oder 30 Jahren wieder treffen wird.

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei der BLKB für die grosszügige Apéro-Einladung und für ihr sehr grosses finanzielles Engagement gegenüber den Muttenser KMU im vergangenen Vereinsjahr.

### Lehrbetriebskampagne

Die Präsidenten der Gewerbevereine haben beschlossen, dass im vergangenen Vereinsjahr keine Kampagne gepusht wird, sondern mit den bestehenden Unterlagen gearbeitet wird. Damit soll ein grösseres Budget entstehen, um dann dieses Jahr noch besser auftreten zu können.

Zur Erinnerung, der KMU Muttens unterstützt die Kampagne, wie alle anderen KMU Vereine mit 5.- pro Mitglied.

### Internet

Seit letztem Freitag ist es soweit, ein Kind ist geboren. Die neue WebPage des KMU Muttens ist online. Ohne zu übertreiben, war die neue Webpage an jeder Vorstandssitzung ein Thema und hat Daniel Jenni viele Nächte gekostet. Also, alles fast wie bei einem Neugeborenen.

Beat Hüsler gibt für einen kurzen Rückblick das Wort an Daniel Jenni weiter.

Daniel Jenni präsentiert den Mitgliedern die neu gestaltete WebPage des KMU Muttens und zeigt die verschiedenen Funktionen wie auch Möglichkeiten.

Beat Hüsler bedankt sich bei Daniel Jenni für die kurze Vorführung.

Mit der überarbeiteten Internetseite, wollte der KMU Muttentz letztes Jahr auch mehr Präsenz auf Facebook generieren – unterstützt wurde der KMU dabei von dem Neumitglied Rahel Schneider, welche im letzten Jahr diverse Kampagnen via Facebook lanciert hat.

Wer jetzt noch nicht Facebook-Freund von der KMU Muttentz Seite ist, verpasst was. Kann man übrigens auch via Mobile Phone tun, was jetzt ein offizielles Okay dafür ist, das Natel hervorzunehmen und sich anzumelden.

Facebook kann und sollte noch viel mehr von den Unternehmen benutzt werden, um auf deren Produkte aufmerksam zu machen.

Beat Hüsler bedankt sich an dieser Stelle in seinem und im Namen von Daniel Jenni bei Rahel Schneider für ihren Einsatz. Dasselbe gilt natürlich auch für Daniel Jenni. Selten hat Beat Hüsler ein Vorstands-Mitglied so beherzt an der Arbeit gesehen. Aus allen Ecken kamen Fragen und Besserwissen, wenn es um die Homepage ging. Er blieb beharrlich und entsprechend freut sich der Vorstand nun über die neue Homepage.

#### Weihnachtszauber 2016

Beat Hüsler erinnert, dass der Gemeinderat vor ein paar Jahren die finanzielle Unterstützung für die Weihnachtsbeleuchtung halbieren wollte. Dank der Unterstützung der Mitglieder an der Gemeindeversammlung, konnte man diesen Entscheid wieder rückgängig machen.

Dies zeigt, dass sich die Gemeinde immer mehr aus der Unterstützung von Anlässen zurückziehen möchte. Der Vorstand muss sich darauf vorbereiten und hat sich entsprechend Gedanken zum Weihnachtszauber gemacht. Es ist klar, dass die Gemeinde den Weihnachtsmarkt nicht mehr länger finanziell tragen wird. Das heisst, eine Attraktion geht verloren.

Mit der Eisbahn und dem KMU-Hüttli, wollte der Vorstand versuchen, dem Anlass eine neue Identität zu geben, sodass wenn der Markt weg ist, auf dem Dorfplatz bereits ein neuer Mittelpunkt entstanden ist.

Beat Hüsler glaubt, dass man mit Stolz sagen darf, dass dies dem KMU Muttentz gelungen ist.

Es ist vor allem einer Person zu verdanken, welche den Anlass nicht nur ideell geboren hat, sondern dieser auch umgesetzt und schlussendlich auch betrieben hat. Wie die Schnuderbeeri's schon sagten „Muttentz hett'en“.

Der Vorstand und alle KMU Mitglieder danken Daniel Burkhardt für seinen riesigen und unermüdlichen Einsatz in dieser Sache und dafür, dass sich der KMU Muttentz bis weit aus Muttentz heraus positiv bewerben konnte.

Beat Hüsler zeigt an dieser Stelle einen kleinen Rückblick vom Weihnachtszauber und dankt den vielen Sponsoren, vorallem der BLKB als Hauptsponsor und den vielen Handwerker, welche Gratis für diesen Anlass gearbeitet haben.

Der Präsident überlässt das Wort Daniel Burkhardt.

Beat Hüsler glaubt, dass die überraschende Erkenntnis aus dem Anlass ist, dass man es schaffte, mit dem Hüttli einen gesellschaftlichen Raum zu kreieren welcher für Viele, während diesen kalten Wochen eine neue Heimat bildete. Viele haben eine Arbeit, einen Mittelpunkt gefunden. Auch Asylzentribewohner wurden integriert und konnten so mit der Bevölkerung direkt kommunizieren.

Es war ein grosses Risiko, welches der KMU Muttentz mit der Eisbahn-Idee eingegangen ist. Abschliessend kann der KMU Muttentz sagen, es ist aufgegangen und er wird es wieder tun.

Beat Hüsler erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es von deren Seite Bemerkungen oder Wünsche zur Eisbahn gibt.

Dass der Anlass auch finanziell aufgegangen ist, sieht man in den nächsten Traktanden, wenn es um die Zahlen und das Budget geht.

Der Vorstand will es also nächstes Jahr wieder tun. So fern er wieder eine Bewilligung bekommt und es der Gemeinderat Muttentz auch so will!

Nach dem Rückblick, leitet der Präsident gleich zu den geplanten Aktivitäten für das aktuelle Vereinsjahr fort.

## Aktivitäten 2017

Die Aktivitäten für Jahr 2017 wurden bereits geplant und sind zum Teil schon organisiert worden. Zuerst folgende ordentliche, alljährige Events:

### KMU-Forum 2017

Am 9. Mai 2017 findet der diesjährige KMU-Forum beim Neumitglied Vicino an der Rössligasse statt. Thema wird sein, die Pflichten und Möglichkeiten in der Pensionskasse.

Christian Güntensperger wird den Anwesenden die Angst vor der Veränderung und der Pensionskassen nehmen. Der Vorstand freut sich auf einen unkomplizierten Abend zum Thema Altersvorsorge und auf den anschliessenden Bowling Wettkampf.

### KMU-Ausflug

Der Vorstand plant einen Ausflug und wird in Bälde über das Ausflugsziel und das Datum informieren.

### Lehrbetriebskampagne 2017

Bald wird die neue Kampagne präsentiert. Da dieses Jahr die GV früh abgehalten wird, sind so quasi druckfrisch, die neuesten Ideen zu sehen. Am Dienstag, 14. März 2017 wird an der KGIV Sitzung das definitive Logo und die Massnahmen beschlossen.

Dieses Jahr soll das Einkufen im Ausland mit der Lehrlingsplatzfrage verbunden werden. Ohne lokales Einkufen gibt es keine Lehrplätze für unsere Jungen.

Ohne lokales Einkufen, gibt es keine Lehrplätze für unsere Jungen.

### Schaukasten KMU Muttentz

Nur ein Satz: Zurzeit ausgebucht!

### BLKB KMU-Apéro 2017

Im Oktober wird wiederum der beliebte KMU-Apéro stattfinden, an welchem die Muttentzer KMU Betriebe ganz unter sich den Herbst einläuten. Auch dieses Jahr mit der grosszügigen Unterstützung der BLKB. In welchen Räumlichkeiten ist noch Grundlage von Diskussionen. Die Mitglieder werden entsprechend überrascht. Eine Einladung mit Ort und Datum wird noch folgen.

Gerne bedankt sich der Vorstand bereits im Voraus für die Organisation bei der BLKB.

### Kinderflohmi 2017

Auch dieses Jahr unterstützt der KMU Muttentz wie erwähnt, sehr gerne die ganz Jungen bei Ihren ersten gewerblichen Taten. Der KMU-Mutzli darf dann auch nicht fehlen.

### Sonntagsverkauf / Weihnachtszauber / Eisbahn

Der sonntägliche Einkaufsspass findet dieses Jahr am 16. / 17. Dezember 2017 statt und wird ein letztes Mal ergänzt mit dem Weihnachtsmarkt der Marktfahrer. Entsprechend dem Zahlungseingang plant der Vorstand verschiedene Rahmenshows.

Was jedoch noch viel wichtiger ist, der Vorstand plant, die Eisbahn wieder durchzuführen. Natürlich, mit vielen Verbesserungen, denn man lernt ja vom Vergangenen.

Der Vorstand ladet entsprechend alle ein, den Anlass zu unterstützen, sei es als Sponsor oder einfach als Gast. Die KMU- Weihnachtsbeiz mit der BLKB Eisbahn hat das Zeug zum nicht wegzudenkenden Anlass zu werden.

Nach dem Überblick über die kommenden Aktivitäten wurden von den Anwesenden keine Fragen gestellt. Der Präsident bedankt sich somit für die Aufmerksamkeit und das Vertrauen in den Vorstand für das letzte und das kommende Jahr.

Der Bericht des Präsidenten und die geplanten Aktivitäten 2017 werden einstimmig und ohne Gegenstimmen genehmigt.

<p><b>5.</b></p>	<p><b>Finanzen (Thomas Gisler)</b></p> <p>Thomas Gisler stellt die Jahresrechnung, Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 vor:</p> <p>CHF 137'504.80 = Aktiven (2015 = CHF 93'505.78)      CHF 128'693.55 = Einnahmen (2015 = CHF 69'727.85)        CHF 61'646.02 = Passiven (2015 = CHF 61'264.33)      CHF 128'311.86 = Aufwand (2015 = CHF 62'299.15)</p> <p>Das Jahr 2016 schliesst somit mit einem Gewinn von CHF 381.69.</p> <p>Das letztjährige Weihnachtszauber hat schlussendlich mit einem Gewinn von CHF 199.96 abgeschlossen. „Rückstellungen aus Vereins Erfolg 2016“ wurden mit CHF 5'000.- gutgeschrieben.</p> <p>Beat Hüsler bedankt sich für die Zahlen und erkundigt sich, ob jemand noch Fragen an den Kassier, resp. an den Vorstand betreffend Kassenbericht hat.</p> <p>Die Jahresrechnung 2016 mit einem Gewinn von CHF 381.69 wird ohne Gegenstimmen und einstimmig genehmigt.</p>
<p><b>6.</b></p>	<p><b>Revisionsbericht (Patrick Müller - Stephan Revisions AG)</b></p> <p>Revisor Patrick Müller hat die Jahresrechnung geprüft und erklärt diese als korrekt. Er bedankt sich beim Vorstand und vorallem bei Thomas Gisler für die kompetente und zuverlässige Arbeit im letzten Jahr.</p> <p>Herr Beat Hüsler bedankt sich ebenfalls für die kompetente und immer ruhige Arbeit von Thomas Gisler im Vorstand des KMU MuttENZ und des Revisors. Es werden keine weiteren Fragen zur Erfolgsrechnung und Revisorenbericht von den Anwesenden gestellt.</p> <p><u>Décharge</u></p> <p>Einstimmiges Einverständnis für den Kassa- und Revisorenbericht und Erteilung der Décharge für den Vorstand wird erteilt.</p>
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Budget 2017 / Jahresbeitrag (Thomas Gisler)</b></p> <p>Thomas Gisler stellt das Budget 2017 vor, welches mit der Einladung zustellt wurde. Das Budget weist CHF 125'000.- Einnahmen und CHF 125'000.- als Aufwand. Dieses Jahr betragen die Rückstellungen CHF 5'000.- für das Mitgliederbuch. Der Jahreserfolg beträgt somit 0.</p> <p><u>Winterzauber</u></p> <p>Das Budget Winterzauber setzt sich wie folgt zusammen:</p> <p>Einnahmen: CHF 55'000.- (Hauptsponsoren CHF 30'000.- + Nebensponsoren/Werbung CHF 25'000.-).        Ausgaben: CHF 55'000.- (inkl. 5'000.- Rückstellungen Mitgliederbuch). Somit beträgt der Jahreserfolg 0.</p> <p><u>Mitgliederbeitrag</u></p> <p>Zum 20. Mal nun schlägt der Vorstand vor, den Mitgliederbeitrag bei 200.- zu belassen. Dies zeigt zwei Dinge auf: Erstens, weiss der Vorstand mit dem von Ihnen einbezahlten Geld effizient umzugehen und trotzts damit den immer teureren Anlässen.</p> <p>Und zweitens, will Ihnen der Vorstand auch ein kleines Geschenk zum 20. Jahr mitgeben. Wäre ja ein schlechtes Zeichen gewesen, wenn gerade heute der Mitgliederbeitrag erhöht worden wäre.</p> <p>Somit wird betreffend Mitgliederbeitrag vorgeschlagen, den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 200.- zu belassen. Teuerungsbereinigt zahlt ein Mitglied heute nur noch CHF 155.- Mitgliederbeitrag, da CHF 45.- an die Wirtschaftskammer geht und diese wiederum CHF 25.- an den Schweizerischen Gewerbeverband bezahlt. Somit arbeitet der Vorstand mit CHF 120.- pro Mitglied und Jahr.</p> <p>Das mit der Einladung mitgesandte Budget 2017 sowie der Jahresbeitrag von Fr. 200.- werden ohne Gegenstimmen und einstimmig genehmigt.</p>
<p><b>8.</b></p>	<p><b>KMU Thema: Verkehr (Markus Meier – Vize-Direktor WK BL + Landrat)</b>        „Kurzferrat aus der Wirtschaftskammer“</p> <p>Markus Meier begrüsst die Anwesenden und bedankt sich beim Vorstand für das bisher Geleistete.</p> <p>Herr Meier, Vize-Direktor der Wirtschaftskammer und Landrat, referiert kurz über die wirtschaftspolitische Lage und weist auf folgende wichtige Themen:</p>

- Nachwuchs => Wichtigkeit einer Berufsbildung in der heutigen Wirtschaft  
Die Berufsschau findet vom 25. bis 29.10.2017 in Liestal statt (ca. 40' – 50'000 Teilnehmer)
- KMU bleiben 2017 auch wirtschaftspolitisch gefordert.

Herr Meier ist von der grossen Bandbreite der Neumitglieder mit verschiedenen Branchen sehr erfreut. Er bedankt sich, dass er auch dabei sein durfte.

Beat Hüsler bedankt sich für die interessanten Ausführungen von Markus Meier.

## 9. Anträge (Beat Hüsler)

Der Vorstand hat einen Antrag von Alex Osterwalder erhalten. Der Präsident bittet Alex seinen Antrag kurz vorzustellen.

Herr Osterwalder beschwert sich:

- a. Dass die Oldithek PC-Support auf der Web-Seite von Muttenez gratis anbieten darf und dass der Vorstand nichts dagegen unternimmt.
- b. Er beantragt in diesem Zusammenhang einen Rotationsplan für politisch amtierende Vorstands-KMU-Mitglieder

Vor allem der Artikel von D. Schneider, als FDP-Chef und Vorstandsmitglied, fand Herr Osterwalder in seinem Falle geschmacklos. Er regt in dem Falle sogar an, sofern es sich um politisch engagierte Mitglieder handelt, dass eine Rotation eingeführt wird, z.B. könnte Katja Iseli oder so, diese Rolle einmal für 4 Jahre übernehmen. Herr Osterwalder macht auf mehrere Punkte unter Artikel 2 der Statuten aufmerksam und empfiehlt zur Diskussion.

Beat Hüsler bedankt sich bei Alex Osterwalder und schlägt vor, sofern das Alex Osterwalder so will, dass man nach der Stellungnahme von Daniel Schneider abstimmt, ob man in dieses Thema eingehen soll.

Daniel Schneider übernimmt das Wort. Zu obigen Punkten:

- a. Der Vorstand sieht darin keinen gültigen Antrag.
- b. Müsste über einen Antrag auf Statutenänderung gelöst werden.

Was ist die Oldithek?

- Muttener Treffpunkt für alle ab 55
- frei zugängliches Café ohne Konsumationszwang sowie eine Auskunftsstelle und Wissensdrehscheibe für Alltagsfragen von älteren Menschen
- ist im hauswirtschaftlichen Kompetenzzentrum des Vereins Sinnvoll eingemietet
- wird mit freiwillig Mitarbeitenden betrieben (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Ihr Ziel: die Oldithek soll zum Mittelpunkt des Muttener Senioren-Netzwerks werden

Begründung des Antrages - Art. 2 Zweck:

- b) Wahrung der Berufsinteressen des Handels, des Gewerbes, der Dienstleistungsbetriebe und der Industrie
- d) Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs

Was hat der Vorstand unternommen? => Abklärung bei der Gemeinde:

- Die Regelung für einen Eintrag auf der Gemeinde-Homepage ist, dass es sich um eine öffentliche, nicht rein kommerzielle Veranstaltung handeln soll.
- Was Herr Osterwalder mit den IT-Dienstleistungen zum Beispiel machen könnte, wäre auf einen „Tag der offenen Tür“ auf der Gemeinde Homepage hinweisen. Im Rahmen dieser Veranstaltung könnte er kostenlose Schnupperkurse oder vergünstigte Kursangebote anpreisen.
- Das hat der Gemeindeverwalter ihm jedoch bereits mehrmals alles schon gesagt.

Alex Osterwalder hat sich in den letzten Jahren mehrmals beim Vorstand zu diesem Thema geäußert und der Vorstand hat auch entsprechend geantwortet und erläutert die Problematik von der Seite des Vorstands.

Die Meinung des Vorstandes:

- Sieht keine Probleme, da einfache Hilfestellung.
- Hat Herr Osterwalder darauf aufmerksam gemacht, dass er die Situation auch positiv betrachten könne.
- Wenn die ältere Generation auf den Geschmack kommt mit dem PC zu arbeiten, kann dies für IT-Unternehmen ein neues Kundensegment generieren.
- Für IT-Dienstleister entsteht ein neues Marktsegment (rund 30% über 55).
- Selber aktiv werden; Werbewirksamkeit prüfen.
- Kein unlauterer Wettbewerb – gleiche Spiesse für alle.



	<p>Die Anwesenden stimmen gegen eine Diskussion an der GV. Somit wird das Thema abgeschlossen. Ansonsten sind keine Anträge eingegangen.</p>
<p><b>10. Diverses (Beat Hüsler)</b></p>	<p>Beat Hüsler freut sich sehr, dass das jüngste Mitglied des Gemeinderates anwesend ist. Ein Mitglied des Gemeinderates, welches vielleicht ein weniger angestregtes Verhältnis zur KMU hat, als andere im Gremium dies haben.</p> <p>Er gibt das Wort an den Gemeindepräsidenten Alain Bai weiter:</p> <p>Herr Bai bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Vorstand des KMU Muttenz. Einen Dank gibt er an die Verantwortlichen des Winterzaubers weiter, insbesondere an Daniel Burkhardt. Der Gemeinderat schätzt das attraktive Muttenz sehr.</p> <p>Alain Bai freut sich auf eine gute und attraktive Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem KMU Muttenz.</p> <p>Beat Hüsler bedankt sich bei Alain Bai für seine Worte und freut sich, am anschliessenden Apéro diese genauer zu analysieren.</p>
	<p><u>Keine Roche-Türme in Muttenz</u></p> <p>Gemeindeversammlung vom 21. März 2017</p> <p>Es scheint schon fast normal zu sein, dass es in Muttenz keine Veränderungen erträgt. So auch, wenn es um die Quartierplanung Hagnau geht.</p> <p>Es gibt wenige, sehr wenige, potentielle Baugebiete in Muttenz, welche so optimal erschlossen sind und sich für eine dichte Bebauung und hohe Nutzung aufdrängen.</p> <p>Eine Anwohnergruppe wehrt sich nun aus Eigeninteresse dagegen - dies ist legitim. An der nächsten Gemeindeversammlung werden sie hingegen einen Antrag stellen, welche auch alle zukünftige ‚Hochhäuser‘ verbieten sollen. Dies ist ein planerisches Denkverbot. Und als Unternehmer muss ich sie mit Nachdruck zur Gemeindeversammlung aufbieten, um dies zu verhindern.</p> <p>Beat Hüsler kommt es vor, wie bei Vielem, man will Wachstum und hohe Löhne, aber dies in einem Heimatstilgeschützten Wohnort ohne Verkehr und ohne störenden Einfluss.</p> <p>Als KMU-Vereinigung muss man sich für das Unternehmertum stellen und eine so nachhaltige Entwicklung wie auf dem Hagnau unterstützen.</p> <p>Beat Hüsler fordert die Anwesenden auf, sich den 21. März vorzumerken und an die Gemeindeversammlung zu gehen.</p> <p>Der Ehrenpräsident Ueli Jauslin meldet sich zu Wort und bittet um das Schlusswort. Er fragt den Vorstand, was mit dem Mittenza passiert, wie es mit dem Hotel und dem Kiosk weiter geht. Das Reglement soll aufgelöst werden und das Mittenza für die Vereine nicht mehr vorhanden bleiben.</p> <p>Ueli Jauslin fragt den Vorstand, ob es sich Gedanken über die Zukunft des Mittenza gemacht hat. Zum Beispiel das Mittenza als „Haus der Vereine“ zu übernehmen?</p> <p>Beat Hüsler beantwortet Ueli Jauslin, dass der Vorstand sich keine Gedanken gemacht hat.</p> <p>Da es keine anderen Wortbegehren gibt, bedankt sich der Präsident des KMU Muttenz für die Aufmerksamkeit und ladet im Namen des KMU Muttenz zum bereits auf den nebenan wartenden Apéro ein.</p> <p>Beat Hüsler bemerkt noch nebenbei, falls man Andi Mesmer beim Apéro antreffen sollte, ihm zu gratulieren, da er soeben seine 20. GV als Vorstands-Mitglied abgehalten hat.</p> <p>Er wünscht viel Vergnügen und angeregte Gespräche beim Apéro.</p>
<p><b>Schluss der GV: 20:45 Uhr</b></p>	<p><b>Dauer: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr</b></p>

**Im Anschluss wurde ein Apéro Riche offeriert.**

Für das Protokoll  
Marisa Lovato